



Reiner Nachtwey
Smartphonezeichnungen



Andreas Rosenthal
Holzschnitte

Konstanz & Wandel

Grafische Experimente im Holzschnitt und auf dem Smartphone.

Eine dialogische Ausstellung zwischen traditionellen und digitalen grafischen Mitteln des Zeichners und Druckgrafikers Andreas Rosenthal (Holzschnitt) und des Medienkünstlers Reiner Nachtwey (Smartphonezeichnung). Die Ausstellung zeigt Bilder einer Auseinandersetzung zwischen Tradition und Moderne.

Smartphonezeichnungen

„Mein Zeichenblock, das iPhone ist klein, passt in meine Hosentasche und hochformatig auch gut in meine Hand. Ich zeichne mit dem Zeigefinger auf einer recht empfindlichen Glasscheibe. Der zeichnende Finger agiert vorsichtig, vielleicht sogar zart zieht er eine Spur über die kleine Fläche. So löst er apparative, digitale Kettenreaktionen aus, die sich in Linien und grafischen Strukturen zeigen. Der Finger kann Bleistift, Radierer, Spritzpistole und vieles mehr sein. Das Spektrum seiner digitalen Prothesen ist sehr groß.“ (Nachtwey)

Linien graben, Spuren fräsen

„Die Schichtholzplatten, meine Druckstöcke bearbeite ich mit schwerem Gerät: mit Kettensäge, Flachdaxel und Hohl- wie Flacheisen. Auch elektrische Hobel kommen zum Einsatz. Jede Bildvorstellung muss den Prozess der Arbeit durchlaufen, den Eigenschaften des ausgewählten Holzmaterials ausgesetzt werden, den Instrumenten und der Logik des Druckvorgangs. Vielleicht ihn überlisten. Einmal, zweimal, dreimal. Erst dann bleibt eine erarbeitete Idee als Bildergebnis übrig.“ (Rosenthal)

Die Künstler studierten in den 1970er-Jahren gleichzeitig und gemeinsam in der Grafikklassse der heutigen Kunstakademie Münster. Mit unterschiedlichen künstlerischen Medien entwickelten sie von hier ausgehend in ganz verschiedenen beruflichen Biografien und in unterschiedlichen künstlerischen Medien je eigenständige Werke, die dennoch immer in einem gemeinsam reflektierten Austausch und Gebrauch künstlerischer Mittel standen und stehen.

Andreas Rosenthal



o. T. Steine, 2014-15, Farbholzschnittmontagen, je 225 x 125 cm



o. T. Steine, 2013, Farbholzschnittmontagen, je 101,5 x 120 cm



Kurzbiographie Andreas Rosenthal

1950	in Düsseldorf geboren
1972 - 1979	Studium an der Kunstakademie Düsseldorf, Abt. Münster, bei Prof. Gunther Keusen
1976	Stipendium des LWL für Gotland, Schweden
1977	Grafik-Förderpreis des Westfälischen Kunstvereins, Münster
1990 - 2013	Lehrauftrag für experimentelle Grafik an der FH Design, Düsseldorf
1994 - 1995	Arbeitsstipendium der Stadt Soest
2002 - 2003	Gastprofessur an der Hochschule für Künste, Bremen
2006 & 2007	Arbeitsstipendium des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, Dresden und der Denkmalschmiede Höfgen, Studios International, Grimma
2011	Gastatelier der Raketenstation Insel Hombroich, Neuss
Mitgliedschaft	Westdeutscher Künstlerbund Deutscher Künstlerbund XYLON International

Reiner Nachtwey



o. T. (7432) 2016, Format: 112 x 210 cm



o. T. (781) 2022, Format: 112 x 210 cm



o. T. (785) 2022, Format: 112 x 210 cm

Kurzbiographie Reiner Nachtwey

- 1973 - 1981 Kunststudium an der Kunstakademie Düsseldorf,
Abt. Münster / Kunstakademie Münster
Erziehungswissenschaft, Soziologie und
Kunstgeschichte an der Universität Münster
und an der RWTH Aachen
- 1987 Promotion Dr. päd.: RWTH Aachen
seit 1979 als Künstler, Wissenschaftler und Pädagoge tätig
- 1989 - 2020 Professur für Gestaltungslehre
Schwerpunkt Illustration und Bewegtbild,
Fachbereich Design der Hochschule Düsseldorf
- 1988 Kunstförderpreis der Stadt Aachen
für den Bereich Fotografie
- 1999 2. Fototriennale Hamburg; 1. Preis
„Fotobücher von Künstlern“ vergeben vom
Künstlerhaus Hamburg
- Mitgliedschaft Westdeutscher Künstlerbund
Deutscher Künstlerbund

Konstanz und Wandel

Kultur Bahnhof Eller in Düsseldorf

30. April bis 11. Juni 2023 | Di bis So 14 - 18 Uhr

Sonntag 4. Juni 2023 Künstlergespräch 11:30 Uhr
mit Reiner Nachtwey und Andreas Rosenthal

Kultur Bahnhof Eller
Vennhauser Allee 89
40229 Düsseldorf
Telefon 0211-2108488
www.kultur-bahnhof-eller.de
mail@kultur-bahnhof-eller.de

Organisation: Gerolf Schülke
© Konzept und Text: Reiner Nachtwey, Andreas Rosenthal
© Gestaltung: Gisela Schäper, Foto-Kunst-Grafik
Fotos: S. Titel, 8, 9, 10 © Nachtwey
S. Titel, 4, 5, 6 © Gisela Schäper
Ausstellungstechnik: Sukyun Yang und Insook Ju

Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden organisiert
vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Kunstvereine ADKV

Das Programm im Kultur Bahnhof Eller
wird gefördert durch das Kulturamt
der Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturamt